

## Organisatorisches:

### Referent: Ronald Blaschke,

Initiator des Netzwerks Grundeinkommen Deutschland

Beginn der Tagung 9.30 Uhr, mit Stehkafee  
Ende der Tagung 17.00 Uhr

Parkplätze sind vor Ort oder entlang der Straße vorhanden.  
Straßenbahnlinie 1 Haltestelle: Klausenberg oder Gögginger Rathaus

### Teilnehmerbeitrag für Mittagessen und Tagungskosten

Erwachsene	10,-- €
Familie + 1 Kind	25,-- €
Familie + 2 Kinder	30,-- €
Alleinerziehende + 1 Kind	13,-- €

Sozialhilfeempfänger, ALG II-Bezieher und Familien, die ALG I oder II erhalten, bezahlen:

Erwachsene	7,-- €
Familie + 1 Kind	16,-- €
Familie + 2 Kinder	20,-- €
Alleinerziehende + 1 Kind	9,-- €

Kinder zählen bis einschließlich 16 Jahre als Kind

Die tatsächlichen Seminarkosten betragen pro Person ca. 30,-- €  
Deshalb sind wir für höhere Teilnehmergebühren oder Spenden dankbar,  
wenn Sie dazu in der Lage sind.  
Sollten Sie Probleme haben den Teilnehmerbeitrag zu bezahlen, weil Sie,  
z.B. arbeitslos, Sozialhilfeempfänger sind oder..., dann sprechen Sie mit uns.

Anmeldung bitte bis spätestens **Freitag, den 18. April 2008** (bis mittags),  
telefonisch oder schriftlich an die Dienststelle (kda/afa - Büro) oder auf  
den Anrufbeantworter, unter Angabe **Ihrer** Telefonnummer.

**Unsere Tel. Nr.: 08 21 - 51 62 42 Fax Nr.: 08 21 - 31 22 62**

Bei Absage **nach** dem **Anmeldetermin** muss eine Ausfallgebühr in  
Rechnung gestellt werden, falls keine Ersatzperson gefunden wird!

Wir stellen für Kinder ab 3 Jahren eine **Kinderbetreuung**

**Vorbereitungskreis:** A. Brendle, E. Hähnel, I. Raba, A. Schick,

**Tagungsleitung:** Alfred Brendle, Eugen Hähnel und Annette Schick



**Weite Gasse 5,  
86150 Augsburg  
Tel. 0821 / 32 51 180**

**Heilig-Kreuz-Str. 15,  
86152 Augsburg  
0821 / 51 62 42**

317.2 hä / hk 2008

## **E i n l a d u n g** **zum gemeinsamen Tagesseminar**

**Thema:**

***Grundeinkommen,  
ein Menschenrecht?***

**am Samstag, den 26.04.2008 von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Im Roncallihaus  
Klausenberg 7, 86199 Augsburg  
Tel.: 08 21 / 90 65 30**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde von afa, attac und KAB,

Die Arbeitsmarktpolitik der letzten Jahre gilt bei vielen als gescheitert. Die Arbeitslosigkeit wird trotz konjunkturellem Aufschwung nicht soweit abnehmen, dass dies allen Bürgern zugute käme. Tariflich bezahlte Arbeit bleibt in der globalisierten Weltwirtschaft ein begrenztes Gut und klassische "Vollbeschäftigung" ein Wunschtraum.

Könnte die vorhandene Arbeit dennoch auf alle umverteilt werden?  
Gibt es realistische Alternativen zu Dauerarbeitslosigkeit und gesellschaftlicher Ausgrenzung der sogenannten "Nichtbeschäftigten"?  
Ist ein sozioökonomisches Modell denkbar, welches die Forderungen nach Arbeit in Würde, nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der dringend gebotenen Anerkennung von bürgerlichem Engagement gesamtgesellschaftlich umzusetzen in der Lage wäre?

Das bedingungslose Grundeinkommen (BGE) nimmt für sich in Anspruch sich allen diesen bislang ungelösten Herausforderungen zu stellen und durch eine von Einkommen, Lebensalter und Tätigkeitsbereich entkoppelte monetäre staatliche Grundsicherung völlig neue Entfaltungsmöglichkeiten sozialer wie wirtschaftlicher Kreativität zu erschließen.

Welche Modelle des BGE gibt es bereits, aus welchen gesellschaftlichen Gruppen rekrutieren sich seine Befürworter? Welche Argumente werden gegen das BGE ins Feld geführt? Sind sie stichhaltig?

Diskutieren Sie mit uns die spannenden Fragen nach der möglichen Ausgestaltung und der Finanzierbarkeit eines BGE. Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung zu einem hochinteressanten Gesellschaftsentwurf, der jeden bewegt, der sich mit ihm beschäftigt.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Müller   Eugén Hähnel   Irina Raba   P. Haggemüller   Alfred Brendle  
afa                    Sozialesekretär                    attac                    KAB                    KAB-Sekretär

## Vorläufiges Programm

### Samstag, 26.04.2008

9.30 Uhr	Beginn mit Stehkafee
9 45 Uhr	Begrüßung / Vorstellungsrunde
10.00 Uhr	Grundsätzliches zum Grundeinkommen Warum BGE, Geschichte, Hintergründe Referat
10 30 Uhr	Bedingungsloses Grundeinkommen einfach notwendig Begründungen Referat
11 15 Uhr	Rückfragen / Diskussion
12 00 Uhr	Positionen von afa, attac und KAB
12.30 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr	Finanzierungsmodelle Referat
14 30 Uhr	Arbeitsgruppen (zu BGE, Finanzierungsmodelle,...)
15.30 Uhr	Berichte und Diskussion im Plenum
16.30 Uhr	Zusammenfassung mit dem Referenten
17.00 Uhr	Ende der Tagung

**Achtung:** Am **28. April 2008** um 18.30 Uhr im Haus St. Ulrich  
Podiumsdiskussion: Solidarisches Grundeinkommen auf dem Prüfstand  
Mit: Dieter Althaus (Ministerpräsident des Freistaates Thüringen),  
Prof. Götz W. Werner (geschäftsführender Gesellschafter "dm"-Drogeriemärkte),  
Birgit Zenker (Bundesvorsitzende der KAB-Deutschlands), Dr. Hermann-Josef  
Große-Kracht (Akademischer Rat am Institut für Theologie und Sozialethik der  
Technischen Universität Darmstadt)